



Presse-Information

NÜRNBERGER Krankenversicherung für die Zukunft gut gerüstet

Nürnberg, im März 2012

Der NÜRNBERGER Krankenversicherung AG (NKV) wurden beim jüngsten Rating des Branchendienstes map-report sehr guten Leistungen („mm“) bescheinigt. Nicht nur aus diesem Grund steht die vergleichsweise junge Gesellschaft – sie nahm vor 20 Jahren den aktiven Geschäftsbetrieb auf – hervorragend da.

Die NKV fand beim Start 1992 durch ihre Einbindung in den NÜRNBERGER Konzern mit seinem leistungsfähigen Vertrieb günstige Bedingungen für einen raschen Aufbau vor. Auch deshalb hat sie im Gegensatz zu vielen anderen Neugründungen in der PKV-Branche Anfang der 90er-Jahre eine beeindruckende Entwicklung genommen und gehört zu den erfolgreichsten jungen Krankenversicherungs-Unternehmen.

Das belegen die Geschäftszahlen: Konnte die NKV im ersten aktiven Jahr 1.800 Kunden von ihrer noch kleinen Tarifpalette überzeugen, hatte sie zehn Jahre später bereits mehr als 120.000 Versicherte. Die Einführung mehrerer Zusatztarife für gesetzlich Versicherte hatte die Kundenzahl allein von 1997 auf 1998 um 36,4 Prozent nach oben schnellen lassen. Im abgelaufenen Jahr 2011 wurde die Zahl der versicherten Personen auf mittlerweile 230.000 gesteigert, davon rund 44.000 in der Vollversicherung.

Parallel dazu verlief das Wachstum der Beitragseinnahmen: Beliefen sie sich 1992 auf umgerechnet 1,2 Mio. EUR, so waren es zehn Jahre später bereits rund 70 Mio. EUR. 2011 summierten sich die Beiträge auf über 171 Mio. EUR – Tendenz weiter steigend.

Alexander Brams, seit Beginn in leitender Funktion und seit 2003 Vorstandsmitglied der NKV, verweist darauf, dass die Steigerung der Einnahmen zum allergrößten Teil aus dem wachsenden Kundenstamm resultiert und nicht aus Beitragserhöhungen. Erst im Januar hat die Ratingagentur Assekurata der NKV bestätigt, dass ihre Beitragsstabilität „hervorragend“ ist. „Mit der Bestnote wurden wir ausgezeichnet, weil die Beiträge seit Jahren im Durchschnitt nicht schneller steigen als die sog. medizinische Inflation, also die Kostensteigerungen im Gesundheitswesen insbesondere durch technischen Fortschritt“, erklärt Brams.

Erfolgsgrundlage für die NKV ist neben dem attraktiven Beitragsniveau ihre flexible und innovative Produktpalette, die Kunden und Vermittler gleichermaßen überzeugt. Zug um Zug wurde das Angebot mit Vollversicherungstarifen auch für Beamte und mit Zusatztarifen für GKV-Versicherte ausgebaut. Produkte für die Mitglieder der Kooperationspartner BKK Gildemeister-Seidensticker und BKK24 runden das Angebot ab.

Erfolgreiche Neugründung

230.000 Versicherte

171 Mio. EUR Beitragseinnahmen

Hervorragende Beitragsstabilität

Gut ausgebaute Produktpalette



Wesentliche Meilensteine beim Aufbau der NKV-Produktwelt:

- 1998: Einführung des Kompakt-Tarifs TOP in der Vollversicherung; zusammen mit seinen Varianten ist er heute das meistverkaufte NKV-Produkt.
- 2000: Als eines der ersten Unternehmen in Deutschland bringt die NKV mit AS+ einen stationären Zusatztarif für gesetzlich Versicherte auf den Markt, der Leistungen für ambulante Operationen enthält.
- 2009: Beim Tarif HAT setzt die NKV auf die Lotsenfunktion des Hausarztes und auf das geänderte Nachfrageverhalten der Kunden, das durch erhöhte Preissensibilität und die Bereitschaft, persönlich zur Kostendämpfung beizutragen, gekennzeichnet ist.
- 2010: Mit den NÜRNBERGER Pflagegeldtarifen PTF und PTS können alle drei Pflegestufen bedarfsgerecht und preiswert abgesichert werden. Enthalten sind auch Leistungen für Demenzerkrankte, was jetzt bei den Reformen der gesetzlichen Pflegeversicherung in der Diskussion ist.

Bei allen Vollversicherungstarifen zahlt die NKV Beiträge an leistungsfreie Kunden zurück. 2011 erhielten fast 15.000 Versicherte, also rund ein Drittel der Kunden in der Vollversicherung, Geld zurück, weil sie im Jahr davor keine Leistungen in Anspruch genommen hatten. Zusammen mit den Überschüssen aus der Pflegepflichtversicherung und den Mitteln zur Begrenzung der Beitragsanpassung wurden 2011 13 Mio. EUR ausgeschüttet bzw. gutgebracht. Damit gibt die NKV regelmäßig Anreize zur Kostendämpfung, die wiederum der Beitragsstabilität zugute kommen.

Mit ihrer gewissenhaften Risikoprüfung und ihrem hohen technischen Standard in der Leistungsregulierung sieht Alexander Brams die NKV für die Zukunft gut gerüstet. 2012 rechnet er mit weiteren Zuwächsen in der Vollversicherung. Neue Angebote, zum Beispiel in der betrieblichen Krankenversicherung, sollen dafür sorgen, dass die NKV auch weiterhin wachsende Marktanteile in der Zusatzversicherung verbuchen kann.

Meilensteine der Produktentwicklung

Hohe Beitragsrückerstattungen

Für die Zukunft gut gerüstet